

Datenschutzbund Hamburg e.V. Am Diebsteich 1, 22761 Hamburg fällt seit geraumer Zeit durch eher fragwürdige als nützliche Abmahnungen auf. Mal fehlt das Schild an der Geschäftstür - mal soll Bier nicht dem Reinheitsgebot entsprechen. Der Verein wurde zwar ordnungsgemäß beim Amtsgericht Hamburg registriert - Nr. VR 15867, Vorstand: Perke Dombach - doch was heißt das schon? Es kommt im Rechtsleben darauf an, ob und wie die satzungsgemäßen Aufgaben erfüllt werden und ob der Verein seinem Namen gerecht wird! Es geht bei den Abmahnungen des Vereins augenscheinlich nicht um Datenschutz..... [.....mehr](#)

Anzeigen-Hai oder nur übereifrige Werbung? In jedem Fall Anlass zu Missverständnissen und Ärger. Was ist der Zweck der Zusendung? Welchen Wert hat sie?

- Wegen hier nicht genannter Anbieter fragen Sie bitte direkt bei [PH](#)! Oder senden uns die Werbung zu: 040 251 38 62 - Die nachstehenden Infos können durch aktuelle Entwicklungen, die wir nicht in jedem Fall in unsere Seiten aufnehmen können, bzw. konnten überholt worden sein. Fragen Sie daher im Einzelfall direkt (schriftlich, per Telefax oder Email) bei PRO HONORE e.V. an!

- "Branchenbuch" mit gelbem Untergrund ist nicht das Buch der Gelben Seiten. Sei es das Branchenbuch Hamburg, Oldenburg oder anderer Regionen - hier versucht die Rostocker **MR Branchen und Telefon Verlagsgesellschaft mbH (Herbert Rossa)** Kunden mit irreführenden Schreiben zu finden. Man weiß nicht, ob die Zusendung für den Standard Eintrag plus ein Eintragungsantrag, also eine Offerte oder ein Korrekturabzug, also eine Nachricht im Rahmen bestehender Geschäftsbeziehungen ist. Die weit über 1.000 Euro liegenden Kosten sind auf den ersten Blick nicht und auf den zweiten Blick kaum zu erkennen.

- **HNZ GmbH** aus der türkischen Provinz Denizli, Honaz, **Geschäftsführer: Yilmaz Arslan**, schickt gleich (?) eine Rechnung und bezieht sich auf einen Anzeigenauftrag, den man allerdings nicht mehr nachvollziehen kann - oder vielleicht gar nicht erteilt hat? Was es mit einem "Verbindlichen Korrekturaufzug" auf sich hat, ist kaum verständlich, wenn - wie geschehen - z.B. dem Empfänger aus Minden eine Korrekturvorgabe aus Brandenburg übermittelt wird. Der Erstkontakt erfolgt nach hier vorliegenden - allerdings unterschiedlichen und noch nicht abschließend zu verifizierenden - Hinweisen über einen nicht erbetenen Telefonanruf, nach dem eine ebenso unerbetene Faxnachricht folgt, mit der eine bestellte Anzeige bestätigt wird. Wann und wie ein Vertrag zustande kommt, ist schwer nachzuvollziehen.

> **PH meint:** Fragwürdige Kontaktabmahnung. Täuschende Gestaltung - völlig unklar, wo die Anzeige erscheinen soll - und welchen Werbewert man erlangen kann. Manchens spricht dafür, daß man angeblich einen "guten Zweck" fördern soll (Erste Hilfe u.ä.). Gefährlich ist der Hinweis, daß man das Bankkonto belasten wird, wenn die Bankverbindung vorliegt.

> **Empfänger oder Betroffene von HNZ GmbH aus der Türkei bitte melden - auch wenn Sie "nur" Empfänger einer Rechnung sind.**

- **Kfz-Verzeichnis.de - Gewerbeverzeichnis der Kfz-Betrieb in Deutschland -**
- **Gewerbeauskunft.de - Handel - Handwerk - Gewerbe**

sind die weiteren Spektren irreführend-täuschend aufgemachter Offerten des **ID-Medien-Verlages** von Frau Doris Fraccatieri (siehe unten: [Deutsches-Handwerk.de](#)). Beide Angebote sind als solche kaum zu erkennen und sollen offenbar dazu veranlassen, durch per Irreführung veranlasste Rücksendung einen Vertrag über Euro 348,- abzuschließen. Die Anschrift ist auch 65189 Wiesbaden.

>>> Infos über Inanspruchnahmen und Zusendungen bitte an [PRO HONORE](#)

- Branchenbuch Hamburg . Ihr Angebot 2005/06 - bzw. anderer Regionalgebiete bietet der Ismaninger Herausgeber & Verleger "**Branchenklick GmbH**". Unklar ist für den Empfänger, ob es sich um einen Eintragungsantrag oder einen Korrekturabzug handelt. Bewusst (?) unvollständig gehaltene Daten animieren zur Ergänzung und Rücksendung des vervollständigten Formulars. Wer die klein gedruckten Hinweise nicht beachtet, zahlt jährlich 984 Euro netto und verpflichtet sich für 2 Jahre, wenn nicht 6 (!) Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt wird - also vor Absendung gut informieren! **PH-Empfehlung: Untersagen Sie die Zusendung weiterer Offerten** . Wird das nicht beachtet, liegt ein klarer Fall unlauterer Werbung vor!
PH-Service für Mitglieder!

- **VBA Medien Vertriebs- und Verlagsgesellschaft mbH in Hamburg** (Sitz und Aufmachung identisch mit *Neue Medien Verlags + Vertriebsgesellschaft mbH* . Kosten 388,60. In der Werbung mal mit mal ohne den Hinweis, daß es sich um eine Offerte handelt. Frühere Empfänger von VMC-Werbung (Berlin) erhalten heute die fragwürdige Offerte.

- **Zentralanzeiger Verlagsgesellschaft AG** mit Sitz in Frankfurt am Main täuscht über die Zahlungspflicht durch den Hinweis "Handelsregistereintragung" - "Eilige Eintragung! Bitte sofort bearbeiten" und übermittelt dem Empfänger die bereits erfolgte Veröffentlichung des eigenen Änderungsbeitrags oder entsprechender Vermerke. Kein Hinweis auf eine Offerte! VORSICHT: Die Zahlung gehen ins Ausland (CZ) und sind nicht mehr oder nur sehr aufwendig rückholbar. Die günstigen Kosten von Euro 320,- sollen nicht zum Leichtsinne verleiten!

!!Denken Sie daran: Der PRO HONORE Jahresbeitrag kostet 300 Euro und bietet viel mehr als solchen Ärger!!

- **"Deutsches-Handwerk.de"** (aktuell: Namensänderung mit ähnlichem Inhalt, bitte bei eventuellen

Folgeverträgen beachten)) - über **ID-Medien Verlag** (Frau Doris Fraccalvieri) / Redaktion - Sitz in Hamburg - ist weder die Handwerkskammer, noch hat dieser Verlag etwas mit dem Handwerk zu tun - ausgenommen das Versenden missverständlicher Angebote für eine Internet-Eintragung ("Datenquelle für Informationen... zur Vermittlung an Bauherren und Architekten.."). Tückisch bewerten wir den Hinweis auf die Zahlung von EUR 12,50 als "Servicebeitrag mtl. zzgl. MWS.: EUR 12,50. Datensätze gelten nur für ein Jahr", ohne den Endpreis zu nennen. Über beauftragtes Inkasso werden daraus schnell Euro 243,51 (Achtung : z.Zt. anhängig ein Verfahren wegen irreführender Namensverwendung - Betroffene (Opfer) schicken bitte ihre Unterlagen an PRO HONORE), vgl. LG Hamburg, 312 0 539/05, Beschl. v. 8.7.2005, wonach verboten wurde, die Bezeichnung "Deutsches-Handwerk.de" für ein Internetportal zu benutzen, auf dem Dienstleistungen für Handwerksbetriebe angeboten werden, sowie unter dieser Bezeichnung für solche Dienstleistungen zu werben (Beschl., des Landgerichts wurde durch Ur. bestätigt, das jedoch noch nicht rechtskräftig ist und damit noch keinen verbindlichen Bestand hat. Wegen der aktuellen Situation bitte direkt bei PRO HONORE anfragen) .

- **Gewerbezentrale.de** - für Industrie, Handel und Gewerbe arbeitet ähnlich. Das Wiesbadener Unternehmen mit Zentrale in Mannheim, fordert einen Betrag über Euro 28,-- **monatlich**, ohne den Endpreis zu nennen. Immerhin über Euro 300,--/p.a.. Der Eintragungswert ist fraglich!

- **SRV Schutzrechtverlag** - in England - MBC S2, VBC, DA15AJ Dartford, UK ([Abbildung bitte klicken](#)), Euro 435,00 (Auslandszahlschein per Konmto Litauen ausgefüllt dabei!) für die "verlagsgemäße Veröffentlichung des bereits (kostenlos) im Markenblatt erschienen Veröffentlichungstextes einer beim DPMA bewirkten Markeneintragung. Vorsicht: bei Zahlung ist das Geld bestimmt futsch! Trotzdem: **Opfer bitte melden. Wir zeigen das auch bei der Englischen Polizei an.**

- **Neue Medien Verlags + Vertriebsgesellschaft mbH** - in Hamburg schickt rechnungsähnliche Offerten über Euro 366,44 ([Abbildung bitte klicken](#))

- **NM Medien Com. GmbH** - in Berlin hat bereits vor einem Jahr zugeschlagen und drängt jetzt auf Bezahlung von Folgebeiträgen. Siehe dazu BGH-Urteile über die Unwirksamkeit solcher Verlängerungspakte. Ähnlichkeit mit Neue Medien!

- **Neue Medien Verlags- & Vertriebsgesellschaft mbH in Kassel und Hamburg** - schicken Rechnung wechselseitig aus Kassel und Hamburg. Häufig als Folge aus versehentlicher Erstzahlung. Kosten: Euro 366,44 (wahrscheinliche Identität mit *Neue Medien Verlags + Vertriebsgesellschaft mbH*)

[Zurück zum Anfang!](#)

! PRO HONORE sucht ständig "Opfer", d.h. Personen, die versehentlich bezahlt haben, um Strafverfahren gegen schwindelhaft unlautere Anbieter zu fördern, bzw. zu initiieren. Haben Sie bezahlt, informieren Sie bitte PRO HONORE. Auch Infos über Folgeforderungen sind wichtig.

Aus früheren Warnungen : Bitte melden Sie sich, falls Sie versehentlich bezahlt haben und/oder jetzt Folgerechnungen kommen. Als Opfer und Zeuge für ein Strafverfahren helfen Sie, den Anzeigen-Hai wirkungsvoll zu bekämpfen. Forderungen und Folgeforderungen können Sie mit besserer Erfolgsaussicht entgegen treten, wenn Sie systematisch-methodische Handlungsformen und Nutzlosigkeit der Eintragung darlegen können. Hier hilft PRO HONORE (PH-Service für Mitglieder).

- **ODM SRL** - in Italien (34100 Triest) - Forderung: Euro 494,00 - für einen Eintrag in die "Zentrale Firmendatenbank für Industrie, Gewerbe und Handel" - Sonderservice: Ausgefüllter Zahlschein für die Überweisung

- **VMC Medien GmbH** - in Berlin - Forderung: Euro 371,20 - für den "Brancheneintrag Ausgabe 2005" - Sonderservice: Ausgefüllter Zahlschein für die Überweisung -

- **VfV Verlag Ltd.**- in England (UK-DA 15AJ Dartford - Forderung Euro 387,-- - für eine Veröffentlichung von HR-Texten bei Partnerverlagen (?) - Sonderservice: Ausgefüllter Zahlschein für die Überweisung -

- **VRB Verlag AG** - in der Schweiz (Cham 2) - Forderung 378,50 - in das private elektronische Verzeichnis - Sonderservice: Ausgefüllter Zahlschein für die Überweisung -

Es ist Vorsicht am Platze. Fragen Sie sich: Wie bekannt ist das Verzeichnis? Wie ist die Verbreitung, bzw. die Auflage? Ist es sinnvoll, Ihre Daten dort gegen Entgelt zu veröffentlichen?

Mehr zum Thema "Anzeigen-Hai", Urteile u.a., [bitte klicken!](#)

Im Zweifel: fragen Sie PRO HONORE

[Zurück zum Anfang!](#)

NEU: Anzeige nach § 5 NemV seit 28. Mai 2004 für **Nahrungsergänzungsmittel** Pflicht! Gemäß § 5 NemV müssen Hersteller oder Einführer, die ein Nahrungsergänzungsmittel in den Verkehr bringen wollen, dieses spätestens beim ersten Inverkehrbringen in der Bundesrepublik Deutschland dem Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) anzeigen. Für jedes Produkt ist eine gesonderte Anzeige unter Vorlage eines Musters des für das Erzeugnis verwendeten Etiketts erforderlich.

PRO HONORE begrüßt diese Klarstellung im Sinne eindeutiger Produktzuordnung und weist daraus hin, dass die Einhaltung der LMBG-Bestimmungen davon unberührt bleiben, sprich: nach wie vor in